



Vicenza



Die Villen

and much more



Erlebe... Vicenza und seine Villen

Dieser kleine Führer, der in Routen gegliedert ist, soll ein leicht zu konsultierendes Instrument für all diejenigen darstellen, die die Villen Vicenzas entdecken und ihre Besichtigung mit anderen Angeboten des reichhaltigen Territoriums verbinden möchten: von Museen bis zu Weinstraßen, von Schlössern bis zu typischen Produkten der Region.

In Folge finden Sie keine bloße Aufzählung der Villen, weil die Aufnahme jener bevorzugt wurde, die der Definition eines touristischen Produkts am ehesten gerecht werden.

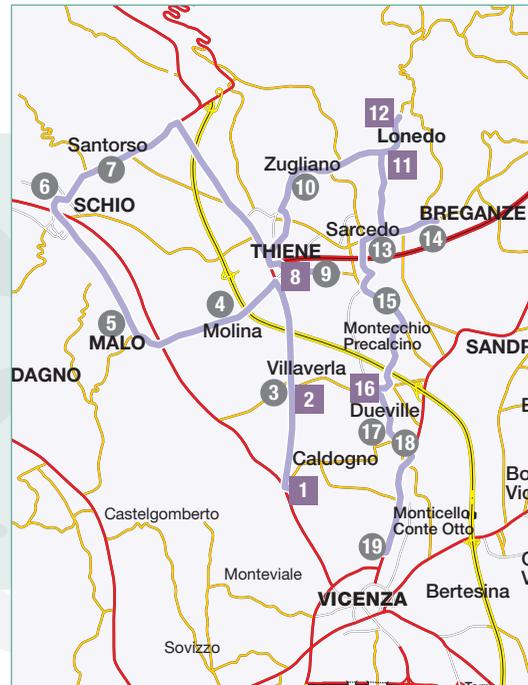
Jede Route ist in zwei Abschnitte gegliedert: "Die Villen" und "much more", um auf diese Weise darauf aufmerksam zu machen, dass es neben den Villen auch noch viele andere Attraktionen für den Besucher gibt.

Die Villen, die dem ersten Abschnitt zugeordnet wurden, sind im Allgemeinen die leichter zugänglichen, was die Öffnung und die Erreichbarkeit durch den Besucher betrifft.

Die Villen

Beschreibung

- 1 CALDOGNO - VILLA CALDOGNO
- 2 VILLAVERLA - VILLA GHELLINI
- 3 VILLAVERLA - VILLA VERLATO PUTIN
- 4 MOLINA DI MALO - VILLA PORTO THIENE
- 5 MALO - MUSEUM DER LÄNDLICHEN KULTUR VICENZAS
- 6 SCHIO UND DIE INDUSTRIEARCHÄOLOGIE
- 7 SANTORSO - HISTORISCHER PARK DER VILLA ROSSI UND GARTEN MIT LEBENDIGEN TROPENSCHMETTERLINGEN
- 8 THIENE - CASTELLO PORTO COLLEONI THIENE
- 9 DIE SALAMI AUS VICENZA
- 10 ZUGLIANO - VILLA GIUSTI SUMAN
- 11 LONEDO DI LUGO - VILLA GODI MALINVERNI
- 12 LONEDO DI LUGO - VILLA PIOVENE PORTO GODI
- 13 SARCEDO - VILLA CAPRA BASSANI
- 14 DIE WEINSTRASSE VON BREGANZE
- 15 MONTECCHIO PRECALCINO - VILLA FORNI CERATO
- 16 DUEVILLE - VILLA MONZA
- 17 DUEVILLE - VILLA DA PORTO PEDROTTI
- 18 DUEVILLE - VILLA DA PORTO CASAROTTO
- 19 VICENZA - VILLA TRISSINO TRETENERO



1 - Villa Caldogno, Caldogno (im Gemeindebesitz)



Das Gebäude wurde 1570 von Andrea Palladio nach einem Auftrag von Angelo Caldogno errichtet. Die Fassade, in deren Zentrum sich drei, mit rohen Bossen umrahmte Bögen befinden, ist sehr harmonisch. Zum Eingang führt eine schöne, pavillionförmige Stiege. Ein dreieckiger Giebel betont das Zentrum der Fassade, die das raue Gesims der drei Bögen mit ruhigen und hellen Oberflächen umrahmt. Beachtlich sind die Fresken von G. A. Fasolo, G. B. Zelotti, A. Maganza und G. Carpioni. Die Villa Caldogno ist eines der Bauwerke Palladios, das auch heute noch eine verdiente Funktion ausübt: Als Sitz der öffentlichen Bibliothek stellt die Villa ihre Repräsentationsräume für kulturelle Kundgebungen und mondäne Aktivitäten zur Verfügung. Hinzuweisen ist auch auf die kürzlich erfolgte Sanierung des Gartens und des Fischteichs sowie auf einen interessanten Eingriff zeitgenössischer Architektur an der "Barchessa" (Dienstgebäude). Heute ist in diesem Nebengebäude ein Ausstellungsraum eingerichtet. Der letzte Baustein des Mosaiks, welches der historisch-architektonische palladianische Komplex repräsentiert, ist ein deutscher Bunker aus dem zweiten Weltkrieg, (Die Villa war Sitz des deutschen Kommandos) der der Hilfeleistung und nicht der Verteidigung diente. Aus all diesen Komponenten setzt sich das System C4 - Zentrum der zeitgenössischen Kultur Caldogno - zusammen. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.



- 1 Via Zanella, 3
Tel. 0444 905054
www.comune.caldogno.vi.it
von März bis Oktober
Freitag 15-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

2 - Villa Ghellini, Villaverla

Begonnen im Jahr 1664 nach einem Entwurf von A. Pizzocaro wurden die Arbeiten im Jahr 1679, welches an zwei Stellen der Hauptfassade eingeritzt ist, unterbrochen und auf Grund des Todes des Architekten nicht mehr wiederaufgenommen. Wunder schön ist der Außenhof mit den Laubengängen und den Säulen. Die Prunktreppe ist mit Statuen von G. Cassetti verziert, die Büsten stammen von Bendazzoli. Die Pracht der Dimensionen, die sich die Ghellini für ihren Wohnort vorstellten, hat wahrscheinlich mit einer Rivalität mit der Familie Verlatto zu tun, bei der es um die Vorherrschaft im Ort ging. Es wurde noch nicht vollständig festgelegt, ob das Gebäude als mittelalterliches Schloss mit dem Exerzierplatz im Zentrum oder als römische Villa mit einem überdachten Laubengang, der an drei Seiten entlang läuft, konzipiert wurde. Während dem ersten Weltkrieg diente dieser Komplex als Zufluchts- und Labungsstätte für die, von der Front in der nahen Hochebene heimkehrenden Soldaten. Der Besitz des Gebäudes wurde 1980 der Gemeinde Villaverla übertragen und beherbergt zuweilen vorübergehend Ausstellungen und öffentliche Veranstaltungen.



- 2 Via S. Antonio, 6
Tel. 0445 856073
Park: Di-So 9-18 Uhr
Villa: Nur im Zuge von Veranstaltungen

8 - Castello Porto Colleoni Thiene, Thiene

Das von hohen, zinnengekrönten Mauern umgebene Gebäude wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts errichtet und scheint ältere Bauwerke einzugliedern. Während die Flügel eine phantasievolle Zinnenkränzung aufweisen, die sich ungebunden abzeichnet, ist der zentrale Sektor durch Vorsprünge geschützt, unter denen die Zinnen eingemauert wurden. Wunderschön ist die gotische Pentafora (Fenster mit 5 Spitzbögen) in der Mitte der Fassade. Im Erdgeschoss ist ein Saal gänzlich mit Fresken von G.A. Fasolo und G.B. Zelotti geschmückt. Im oberen Stock befindet sich ein großer Saal mit einer Serie großer Pferdebilder von O. Cassana. Erwähnenswert ist auch das Gestüt mit Säulen und Statuen, die Muttoni zugeschrieben werden und die auf Grund ihrer Feinheit sowie ihrem Erhaltungszustand ein einzigartiges Beispiel ihrer Art darstellen. Beachtlich ist auch die kleine Außenkirche mit einer Architektur aus dem zweiten Teil des venezianischen 15. Jahrhunderts. Gerade wegen der eindrucksvollen Architekturen war das Schloss Colleoni Thiene Drehort einiger Filme, unter denen auch der erfolgreiche "Kaufmann von Venedig" unter der Regie von Michael Radford war, der als Protagonisten Hollywoodgrößen wie Al Pacino, Joseph Fiennes und Jeremy Irons verzeichnen konnte.



- 8 Corso Garibaldi, 2
Tel. 0445 366015
www.castellodithiene.com
Von März bis November,
So und Feiertage: 15-17 Uhr
Im August geschlossen

Die Villen

11 - Villa Godi Malinverni, Lonedo di Lugo

Zwischen 1540 und 1542 erbaut, stellt sie die erste Villa Palladios dar. Außergewöhnlich ist die zurückgerückte Position des mittleren Abschnitts zwischen den starken und vollen Flügeln. Eine besondere Bedeutung nimmt die reichhaltige Maldekoration des Obergeschosses und eines Saals im Erdgeschoss ein: G. B. Zelotti führte die Fresken des zentralen Saals und des Venuszimmers mit einer großen Schar von Helfern aus. Alleine hingegen bemalte er das Zimmer der Künste und jene im Erdgeschoss mit Fresken. Battista del Moro bemalte das Zimmer der Musen. Gualtiero Padovano ist der Autor vieler Fresken des rechten Flügels. Einer besonderen Erwähnung würdig sind auch das Museum der Fossilien, die von Andrea Piovene gesammelt wurden, sowie der Park und das Gemälde "Die Hexe" von Pietro Annigoni, einem italienischen Maler des vorigen Jahrhunderts. In den 50iger Jahren war die Villa Drehort für den Film "Senso" von Luchino Visconti unter der Mitwirkung von Alida Valli und Massimo Girotti. Während dem ersten Weltkrieg war das Gebäude Sitz des Kommandos der englischen Truppen, die auf der Hochebene von Asiago im Einsatz waren. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.



11 Via Palladio, 44
Tel. 0445 860561
www.villagodi.com
Di, Sa und So 14-18 Uhr
von Juni bis Sept : Di, So und
Feiertage 15-19; Sam. 9-12
Dez, Jan und Feb geschlossen

12 - Villa Piovene Porto Godi, Lonedo di Lugo

Die Villa wird Palladio zugeschrieben. Die Vorhalle wurde 1587 errichtet, also nach dem Tod des Architekten. Die beiden dorischen Laubengänge, der malerische untere Eingang, die wunderschöne Treppe die in niedrigen Treppenabsätzen zur Villa führt, sowie die Stiege mit den divergenten Rampen, die vor der Villa am Sockel der Vorhalle zusammenlaufen, sind Ergänzungen aus dem achtzehnten Jahrhundert und auf F. Muttoni zurückzuführen. Hinter der Kapelle S. Girolamo aus dem 15. Jahrhundert beginnt der weitläufige Park, der in der klassizistischen Epoche vom Architekten Antonio Piovene entworfen wurde. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.



12 Via Palladio, 51
Tel. 0445 860613
Jeden Tag,
nur Gartenanlage 14-18 Uhr

16 - Villa Monza, Dueville (im Gemeindebesitz)

1715 von den Monza errichtet, gehört sie zu den typischen Werken von Francesco Muttoni. Charakteristisch sind die Fenstersimse im mittleren Sektor, der auf sechs ionischen Säulen hervorragt, wobei die 4 mittleren paarweise kombiniert sind während die äußeren einzeln dastehen. Drei der Statuen auf den Akroteria des Tympanums stammen aus der Werkstatt des Marinali. Am Tympanum ist außerdem das große Adelswappen angebracht. Charakteristisch ist der lange Laubengang auf der linken Seite. In den Sälen des Obergeschosses befindet sich eine ansehnliche Sammlung von Gemälden der Familie Monza.



16 P.zza Monza, 1 Tel. 0444 367211
www.comune.dueville.vi.it
Mo, Mi und Do. 9,30-12,30 Uhr
(Do auch 16-18)

Much more...

3 VILLAVERLA - VILLA VERLATO PUTIN

1576 von Vincenzo Scamozzi erbaut, hat das Bauwerk eher den Charakter eines Palazzo als den einer Villa. Während das Erdgeschoß mit dem ersten Halbgeschoß mit feinen Bossen verkleidet ist, weisen das Obergeschoß und die Attika eine glatte Oberfläche auf. Der zentrale Bereich springt etwas hervor und sein Vorsprung wird durch die ionischen Halbsäulen zusätzlich betont, die das Gebälk tragen, das mit einem dreieckigen Giebel gekrönt wird. Eine einfache, aber vornehme Architektur. Im Inneren befinden sich Fresken von Girolamo Pisani und anderen Künstlern.

Piazza del Popolo - Tel. 348 3519260 - Besichtigungen nach Terminvereinbarung

4 MOLINA DI MALO - VILLA PORTO THIENE

Von der Villa Thiene, die das Werk von Andrea Palladio war sind nur einige Säulenschäfte zu sehen, da der Bau sehr früh unterbrochen wurde.

Loc. Molina - Via Colleoni

5 MALO - MUSEUM DER LÄNDLICHEN KULTUR VICENZAS

Das Museum der ländlichen Kultur von Valleogra wird 1974 dank der Bemühungen einer großen Zahl von Landwirten und Tierzüchtern gegründet, die empfänglich für jene Aspekte der ländlichen Tradition waren, für welche die technologischen Innovationen ein rasches Verschwinden vorsahen. Man begann, all das zu sammeln, was noch in der näheren Umgebung verfügbar und in der Lage war, die Bearbeitungs- und Umwandlungstechniken von all denjenigen Gütern zu bezeugen, die im Leogratal gezüchtet und produziert wurden. Die Ausstellung ist in zwei Abschnitte unterteilt:

- 1) ein offener Schuppen, der Geräte wie Karren, Pflüge, und Traktoren enthält
- 2) ein überdachter Bereich, in dem die verschiedenen Aktivitäten dargestellt werden, denen sich die Bauern widmeten. Dazu dient eine Sammlung von ca. 1200 Objekten, die thematisch gruppiert wurden. Im Inneren des Museums befinden sich außerdem einige Nachbildungen häuslicher Umgebungen wie Küche und Schlafzimmer sowie Objekte, die das Interesse und die Neugier der Besucher hervorrufen. Zu ihnen gehört zum Beispiel das Spielzeug, das die Kinder mit den wenigen Dingen herstellten, die ihnen damals zur Verfügung standen.

Via Pasubio, 13 - Tel. 0445 602087 - Mo-Sa: 8.30-12.30 / 15.00-19.00

Much more...

6 SCHIO UND DIE INDUSTRIEARCHÄOLOGIE

Die Stadt Schio, die reich an Geschichte und berühmten Persönlichkeiten ist, die hier geboren wurden oder die Stadt als Wohnort gewählt haben, verdankt ihren Ruhm vor allem der Kunst der Wolle, woher auch ihr wohlverdienter Name "Manchester Italiens" herrührt. Als Zeugnisse dieser Tradition sind heute noch die Werkstätten der Fabbrica Alta (1862), der Wollweberei Conte (1757), der Wollweberei Cazzola (1860) sowie die, von Alessandro Rossi für die Benutzung durch seine Arbeiterschaft geschaffenen Infrastrukturen, unter denen zum Beispiel der herrliche Garten Jacquard (1859-1878) mit dem gleichnamigen Theater, der Kindergarten A. Rossi (1872) und das neue Arbeiterviertel, das sich zwischen dem Leografluss und dem Bereich der Wollweberei Rossi befindet und sich in Wohnungen für die Arbeiter und kleine Villen für das Führungspersonal gliedert, erwähnenswert sind.

Diese industriearchäologische Route wird durch zahlreiche Denkmäler und andere relevante Plätze, die sich teilweise auch noch in den Nachbargemeinden befinden, abgerundet.

Strecke im Freien in Schio und Nachbargemeinden - Tel. 0445 691285

7 SANTORSO - HISTORISCHER PARK DER VILLA ROSSI UND GARTEN MIT LEBENDIGEN TROPENSCHMETTERLINGEN

Der Park der Villa Rossi ist eines der bedeutendsten Beispiele eines romantischen Gartens vom Ende des 19. Jahrhunderts. Seine Geschichte beginnt 1865, als der bekannte Industrielle Alessandro Rossi aus Schio die antike Villa Bonifacio-Velo aus dem 17. Jahrhundert mit der angeschlossenen Kirche des Heiligen Geists sowie einem ansehnlichen umliegenden Grundstück erwirbt, um daraus einen eigenen "Landsitz" zu schaffen. Heute umfasst der Komplex neben dem Garten einen Grünbereich von über 100 000 m² und ein klimatisiertes Glashaus mit einer Fläche von über 1200 m², das dem Besucher die Möglichkeit bietet, sich den zahlreichen Schmetterlingen zu nähern, die in einer Umgebung frei fliegen, in der ihr tropische Klima künstlich erschaffen wurde.

Via Salzena - Tel. 0445 540104 - www.oasirossi.it - Von März bis Oktober, Fr, Sa, So und Feiertage 9,30-19

9 DIE SALAMI AUS VICENZA

Die Wurst aus Vicenza, die mit hochwertigem Schweinefleisch hergestellt wird, ist nicht nur für ihren unverwechselbaren süßen und leicht gepfefferten Geschmack, sondern auch für ihre Reifung bekannt, die bis zu zwei Jahre dauern kann. Es ist möglich, einige Wurstwarenfabriken in der näheren Umgebung zu besichtigen.

www.sopressavicentina.it

10 ZUGLIANO - VILLA GIUSTI SUMAN

Die Villa Giusti Suman, die sich im Besitz der Gemeinde Zugliano befindet, wurde im 15. Jahrhundert von den Adeligen Zoiano errichtet und im Lauf der Jahrhunderte mehrere Male verändert. Die wichtigste Fassade des Komplexes ist die nach Süden in Richtung des Innenhofes orientierte. Noch heute dominiert die Villa mit ihren imposanten Dimensionen und den leichten aber dennoch effektvollen Bewegungen der Fassade die Ebene und das Dorf. Die Fassade wird vom Tympanum und den Statuen gekrönt, die eine Allegorie der Handwerke darstellen. Interessant ist, dass das Handwerk des Architekten an der Spitze des Tympanums angebracht wurde. Im Inneren sind die Fresken beachtlich.

Via Villa, 16 - Tel. 0445 330115 - www.comune.zugliano.vi.it

13 SARCEDO - VILLA CAPRA BASSANI

Orazio Claudio Capra, ein Gelehrter aus dem 18. Jahrhundert ließ diese Villa 1764 nach den Regeln des Klassizismus errichten, der in der Gegend Vicenzas der Kunst Palladios sehr ergeben war. Bemerkenswert ist der große Saal.

Via Villa Capra, 39 - Tel. 393 0114408 - www.villacaprabassani.it - Von März bis Oktober nach Terminvereinbarung

14 DIE WEINSTRASSE VON BREGANZE

Breganze ist der Boden großer Weine. Zwischen den hügeligen Erhebungen und einigen Gebieten des nahe gelegenen Flachlands erstreckt sich dieses Territorium, das mit Weinbergen und Weinbaubetrieben übersät ist, welche jederzeit bereit sind, Sie zu empfangen und Ihnen ihre Besonderheiten zu erläutern. Unter vielen weisen wir auf den historischen Weinbaubetrieb Maculan und den Weinkeller Beato Bartolomeo Breganze im Herzen von Breganze hin.

www.stradadeltorcolato.it

15 MONTECCHIO PRECALCINO - VILLA FORNI CERATO

Die Villa wird als Jugendwerk Palladios gehandelt, da sie zwischen 1540 und 1545 errichtet wurde. Der Mittelteil, zu dem eine enge Stiege führt, öffnet sich in Form einer "Serliana" (Venezianische Fenster). Die Fenster heben sich scharf von der Wand ab, da sie keinerlei Rahmen aufweisen. Ober den Öffnungen mit Säulenbalken befinden sich zwei Basreliefs mit Flusssgottheiten, offensichtlich von einem Bildhauer, der Alessandro Vittoria nahe stand. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.

Via Venezia, 4 - Besichtigungen nur von außen

17 DUEVILLE (Loc. VIVARO) - VILLA DA PORTO PEDROTTI

Beachtliches Bauwerk eines unbekanntenen Architekten aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, der im Umkreis von Palladio tätig war. Das Gebäude wurde an den beiden Flügeln vom Architekten Caregaro Negrin (zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts) erweitert und vor kurzem restauriert. Von großem Interesse ist der romantische Park.

Via Da Porto, 7 - Besichtigungen nur von außen

18 DUEVILLE (Loc. PILASTRONI) - VILLA DA PORTO CASAROTTO

Zwischen 1770 und 1776 von O. Calderari errichtet bestätigt das Bauwerk die palladianischen Formen. Reizend sind das Gitterwerk und die Eingangspfeiler. Erwähnenswert ist die Kapelle in deren Inneren ein Gemälde von C. Ciesa berühmt ist.

Via Da Porto, 89 - Tel. 0445 590709 - www.villadaportocasarotto.com - Besichtigungen für Gruppen nach Terminvereinbarung

19 VICENZA - VILLA TRISSINO TRETENERO

Der gegenwärtige Bau, der 1537 vollendet wurde, ist das Ergebnis der Erneuerung, die Gian Giorgio Trissino am früheren Schloss der Badoer vorgenommen hat. Hier stellte der Gelehrte und Autor von "Italien von den Goten befreit" und "Sofonisba" sein Talent auch im architektonischen Bereich unter Beweis und es war genau an diesem Ort, dass Giangiorgio Trissino auf einen jungen Steinhauer aufmerksam wurde, der wahrlich talentiert war: Andrea di Pietro della Gondola, der sich in Folge Andrea Palladio nennen wird.

In der Tat lernte der junge Palladio, zu dieser Zeit einfacher Lehrjunge seinen Mäzen Giangiorgio Trissino in der Villa Trissino kennen. Trissino stellte ihm wohlhabende Auftraggeber vor und schickte ihn nach Rom, wo Andrea die Architekturen der alten Stadt studieren und zeichnen konnte. Zwei Türme umrahmen die elegante Fassade, die eine Version des Plans Raffaels für die Villa Madama in Rom darstellte.

Lisenen in zwei sich überlagernden Anordnungen wechseln sich unten mit den Bögen und oben mit den rechteckigen Fenstern mit Tympanum ab. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.

Strada Marosticana, 4 - Tel. 0444 922122 - Besichtigungen nur von außen



3 - VILLA VERLATO PUTIN - Villaverla



4 - VILLA PORTO THIENE - Molina di Malo



10 - VILLA GIUSTI SUMAN - Zugliano



13 - VILLA CAPRA BASSANI - Sarceto



15 - VILLA FORNI CERATO - Montebelluna



17 - VILLA DA PORTO PEDROTTI - Dueville (Vivaro)



18 - VILLA DA PORTO CASAROTTO - Dueville (Pilastroni)

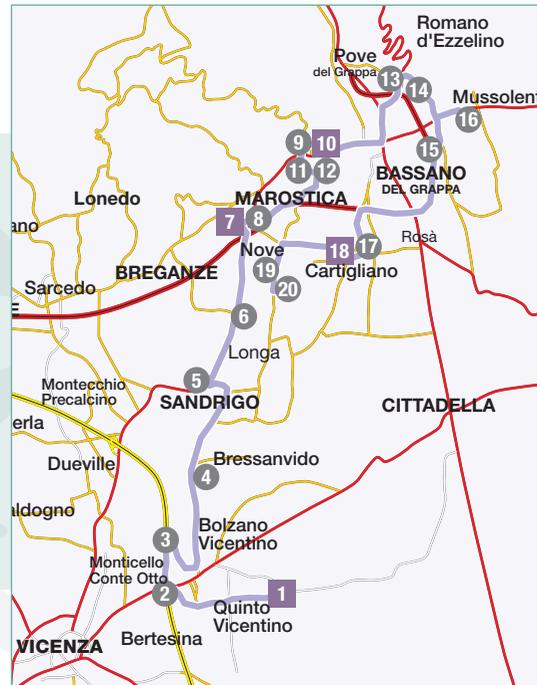


19 - VILLA TRISSINO TRETENERO - Vicenza

Die Villen

Beschreibung

- 1 QUINTO VICENTINO - VILLA THIENE
- 2 BOLZANO VICENTINO - VILLA VALMARANA SCAGNOLARI ZEN
- 3 MONTICELLO CONTE OTTO - VILLA VALMARANA BRESSAN
- 4 BRESSANVIDO - VILLA MEZZALIRA
- 5 SANDRIGO - VILLA SESSO SCHIAVO
- 6 LONGA DI SCHIAVON - VILLA CHIERICATI LAMBERT
- 7 MAROSTICA - UNTERES SCHLOSS
- 8 MAROSTICA - VOGELKUNDLICHES MUSEUM "ANGELO FABRIS"
- 9 BASSANO - VILLA ANGARANO BIANCHI MICHIEL
- 10 BASSANO DEL GRAPPA - HISTORISCHES STADTZENTRUM
- 11 DER GRAPPA AUS BASSANO
- 12 BASSANO DEL GRAPPA - VILLA CA' ERIZZO LUCA (MUSEUM DES GROSSEN KRIEGES)
- 13 POVE DEL GRAPPA - STEINHAUERMUSEUM
- 14 ROMANO D'EZZELINO - MUSEO AUTOMOBILE BONFANTI VIMAR
- 15 BASSANO DEL GRAPPA - VILLA REZZONICO BORELLA
- 16 MUSSOLENTE - VILLA NEGRI PIOVENE
- 17 CARTIGLIANO - FAUNISTISCHER PARK CAPPELLER
- 18 CARTIGLIANO - VILLA MOROSINI CAPPELLO
- 19 NOVE - VILLA MACHIAVELLO CARLESSO
- 20 KERAMIK AUS NOVE UND BASSANO



1 - Villa Thiene, Quinto Vicentino (Gemeindebesitz)

Villa Thiene, Quinto Vicentino (Gemeindebesitz)

Ein Werk von Palladio, das unvollendet blieb. Vier dorische Doppelpilaster stützen den großartigen Giebel. Das Gebäude, das eine originelle Planung Palladios aufweist, wurde wahrscheinlich von den romanischen Architekturen des 16. Jahrhunderts angeregt. Fresken von Giovanni De Mio und vielleicht Bernardino India. Die Villa beherbergt häufig verschiedene Ausstellungen lokaler und nationaler Künstler und Konzerte klassischer Musik.

Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.



- 1 Piazza IV novembre, 4
Tel. 0444 584211
www.comune.quintovicentino.vi.it
Mo-Fr 9,30 - 12,30
Mo und Do auch 15,30 - 18,30

7 - Unteres Schloss, Marostica

Das untere Schloss wurde im Jahr 1320 von Cansignorio della Scala erbaut und erfuhr im Verlauf der Jahrhunderte Erneuerungen und Verschönerungen. Von ihm geht der Mauerring aus, der ebenfalls von della Scala stammt, aber 1372 errichtet wurde. Der Mauerring steigt bis zum Gipfel des Berges Pausolino empor, wo sich das obere Schloss erhebt, das von oben die gesamte Ebene dominiert. Im Inneren des Unteren Schlosses kann man zahlreiche Räumlichkeiten besichtigen, unter ihnen den, mit Fresken bemalten Ratssaal, das Museum über das Schachspiel sowie den Turm mit Mauerring der einen wahrlich eindrucksvollen Spaziergang erlaubt. Vor dem unteren Schloss befindet sich der Platz des Schachspiels: nach einer Legende spielten im Jahr 1454 Rinaldo da Angarano und Vieri da Vallonara in Marostica mit lebenden Figuren auf dem enormen Schachbrett, das für diesen Zweck auf den Platz vor dem Schloss gemalt wurde um Lionora, die Tochter des Schlossherren Taddeo Parisio zur Frau zu bekommen. Seit 1954 wird diese fantastische Herausforderung mit lebenden Figuren im September gerader Jahre wieder durchgeführt und stellt ein wahrliches Stadtfest mit viel Aufwand und typischen Kostümen des 15. Jahrhunderts dar. Neben dem Schachbrett, das mittlerweile sehr bekannt wurde, ist der gesamte mittelalterliche Komplex wunderschön und stellt einen der wichtigsten der Region Venetien dar.



- 7 Piazza Castello, 1
Tel. 0424 72127
www.marosticascacchi.it
Jeden Tag 9-12 und 15-18

10 - Bassano del Grappa

Bassano del Grappa hat ein wunderschönes historisches Stadtzentrum, das von Mauern aus dem vierzehnten Jahrhundert umgeben wird und dessen Perle die Holzbrücke (Alte Brücke oder Brücke der Alpini genannt) darstellt. Die Brücke wurde von Palladio in diesem Material geplant, weil seine Elastizität in der Lage war, sich dem ungestümen Fluss Brenta zu widersetzen. Am Hauptplatz des alten Berges erheben sich der imposante Palazzo del Monte di Pietà und nur wenige Schritte entfernt am Freiheitsplatz (Piazza della Libertà) die Kirche San Giovanni aus dem Jahr 1300. Wunderschön ist auch die Loggia der Stadtgemeinde aus dem 15. Jahrhundert. Einen Besuch verdient auch das städtische Museum, wo wichtige Werke von Jacopo dal Ponte, Bassano genannt und Antonio Canova aufbewahrt werden. Der gesamte Ort ist mit prachtvollen Gebäuden übersät, die mit kostbaren Verzierungen geschmückt sind: ein Spaziergang entlang der ruhigen Plätze kann sich daher als sehr faszinierend herausstellen.

Bassano ist außerdem für seine bedeutende gastronomische Tradition bekannt aus der vor allem der weiße Spargel und der Grappa (Branntwein) hervorstechen. Im historischen Zentrum von Bassano ist auf der alten Brücke eine Rast im Grappamuseum der Brennerei Poli und im antiken Grappageschäft Nardini Pflicht.



- 10 Bassano del Grappa

Die Villen

18 - Villa Morosini Cappello, Cartigliano (Gemeindebesitz)

Auf der Basis von statistischen Erwägungen F. Zamberlan zugeschrieben, erweist sich die Villa außergewöhnlich im Bereich der venezianischen Architektur der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts: Ein ionischer Säulengang erstreckt sich entlang der vier Seiten der Villa, die so beinahe die Bedeutung eines antiken Tempels annimmt. Villa Cappello ist außerdem der Rahmen für die historische Veranstaltung "La cuccagna dei Morosini" die im Juli ungerader Jahre stattfindet.



18 Piazza della Concordia, 1
Tel. 0424 592696
www.comune.cartigliano.vi.it
Vormittags von Mo bis Fr
(Mi auch am Nachmittag)

Much more...

2 BOLZANO VICENTINO (Loc. LISIERA) - VILLA VALMARANA SCAGNOLARI ZEN

Schmerzlich von einem Luftangriff getroffen, wurde die Villa restauriert. Nach Zeichnungen Palladios begonnen, die im Traktat aus dem Jahre 1570 veröffentlicht wurden, wurde die Villa mit willkürlichen Veränderungen vollendet, die den ursprünglichen Plan radikal verfälschten. In der Mitte hätte sie einen Säulengang und eine Loggia zwischen zwei kurzen, turmähnlichen Flügeln aufweisen sollen. Interessant ist die Kapelle aus dem Jahr 1615: bemerkenswert die Statuen und die Gittertore aus Schmiedeeisen. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.
Via Ponte, 1 - Tel. 0444 356920 - Besichtigung nur von außen

3 MONTICELLO CONTE OTTO (Loc. VIGARDOLO) - VILLA VALMARANA BRESSAN

Die Villa erhebt sich in den Grünflächen eines weitläufigen und reichhaltigen Parks. Eine außergewöhnlich ausgedehnte Fassade, die sich nur im Zentrum in Form einer Serliana öffnet, macht dieses Gebäude A. Palladios einzigartig. Im sehr weitläufigen Atrium kann man Fresken aus dem achtzehnten Jahrhundert bewundern. Im Hauptsaal verläuft ein hoher Fries: eine vortreffliche Arbeit von C. Pasqualotto. In einem weiteren Saal tauchten unter dem Verputz Verzierungen aus dem 16. Jahrhundert auf. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.
Via Vigardoletto, 31 - Tel. 337 488693 - Besichtigungen nach Terminvereinbarung

4 BRESSANVIDO - VILLA MEZZALIRA

Diese Villa war in alten Zeiten ein Benediktinerkloster, was man den Innenräumlichkeiten entnehmen kann. Interessant sind die Loggia auf bossierten Bögen und die dekorativen Fresken, die das Ergebnis klassizistischer Ergänzungen sind. Während des 18. Jahrhunderts erfuhr die Villa Veränderungen.
Via San Benedetto, 27 - Tel. 0444 660974 - Besichtigungen nur von außen

Much more...

5 SANDRIGO - VILLA SESSO SCHIAVO

Die Villa aus dem Jahr 1570 setzt sich aus einem weitläufigen, dorischen Säulengang und einem Teil aus dem 18. Jahrhundert zusammen, der höchstwahrscheinlich eine ältere Struktur ersetzt. Sie wurde Zamberlan zugeschrieben, in jedem Fall aber ist sie das Werk eines Architekten aus Vicenza, dem keine Einflüsse Palladios zugeschrieben werden können. Im Inneren findet man Säle mit vor kurzem restaurierten Fresken, die von verschiedenen venezianischen und nicht-venezianischen Meistern der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts stammen. Zur Krönung der Tympana und des Gitterwerks überlebten in einer Aufeinanderfolge von Heiligem und Profanem zehn Statuen, die zum Teil aus dem 16. Jahrhundert stammen und die einige der bekannten Werkstatt des Marinali zuschreiben.

Via San Lorenzo, 7 - Tel. 0444 659344 - 335 6502140 - www.villasessoschiavo.it - Besichtigungen nach Terminvereinbarung

6 LONGA DI SCHIAVON - VILLA CHIERICATI LAMBERT

Gegen Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut, erfuhr die Villa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert durch Caregaro Negrin substantielle Veränderungen, die der aktuellen Fassade ein spät-klassizistisches Aussehen verliehen. Ein kleiner Saal mit Landschaftsfresken, die Lodovico Pozzoserrato zugeschrieben werden, überlebte die Zerstörungen und Erneuerungen; „Der Page mit dem Hund“ im gleichen Saal ist das Werk von Paolo Veronese. Der Park der Villa ist sehr schön.

Loc. Longa - Via Peraro, 7 - Tel. 0444 665577 - Besichtigungen nur von außen

8 MAROSTICA - VOGELKUNDLICHES MUSEUM "ANGELO FABRIS"

An der eindrucksvollen Straße die Marostica mit dem oberen Schloss verbindet und im Inneren eines bezaubernden, natürlichen Amphitheaters gelegen, bietet das vogelkundliche Museum nicht nur die Möglichkeit, alle Vögel zu beobachten, die in der Provinz Vicenza nisten (Sammlung Dalla Riva) sondern ermöglicht vor allem, sie im Flug zu bewundern: es werden nämlich Flugvorführungen mit Raubvögeln unter der Leitung von Meistern der Falknerei organisiert.

**Via Cansignorio della Scala, 2 - Tel. 0424 471097 www.museoornitologico.org
Sonntage von März bis Oktober, 10-12 e 15-18**

9 BASSANO DEL GRAPPA - VILLA ANGARANO BIANCHI MICHEL

Ein sehr interessantes Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert geplant nach dem Stil des Architekten B. Longhena: von besonderer Bedeutung ist der mittlere Sektor wo krummlinige Fenster, verbunden über eine durchgehende Balustrade sich von den Lisenen abheben. Merkwürdig ist das Motiv der Muschel des krummlinigen Tympanums, das von Stauen überragt wird. Schön ist der dorische Säulengang, ein Werk von Andrea Palladio, der die Villa harmonisch einrahmt und rechts von der Kapelle endet. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.

Loc. San Eusebio - via Corte, 15 - Besichtigungen nur von außen

11 DER GRAPPA AUS BASSANO

Gönnen Sie sich einen direkten Besuch an den Orten, wo der Grappa destilliert wird. Wenn Sie die zeitgenössische Architektur lieben, lassen Sie sich die Brennerei Bortolo Nardini nicht entgehen, (Bassano del Grappa, via Madonna di monte Berico 7, Tel. 0424 566642 www.nardini.it), deren Sitz, die "Blasen" genannt, von Massimiliano Fuksas geplant wurde und aus zwei transparenten, ellipsoiden Strukturen besteht, die eine Art großen Destillierkolben aus Glas darstellen. Gut dokumentiert und reich an interessanten Details ist auch der Sitz der Brennerei Poli (Poli distillerie, Schiavon, via Marconi 46, Tel. 0444 665007 www.poligrappa.com), in der einige der ältesten Destillierkolben der diskontinuierlichen handwerklichen Methode Europas aufbewahrt werden. Der Ort vermittelt eine wahrlich außergewöhnliche Authentizität und Gastfreundschaft und bietet dem Besucher auch einen, als Grappa-Museum eingerichteten Raum.

Much more...

12 BASSANO DEL GRAPPA - VILLA CA' ERIZZO LUCA (MUSEUM DES GROSSEN KRIEGES)

Die Villa Erizzo aus dem 15. Jahrhundert stellt einen wahrlich malerischen und an Angeboten reichen architektonischen Komplex dar: sie beherbergt nämlich in den 5 großen Räumlichkeiten im Erdgeschoss das historische Museum des großen Krieges, dessen Ausstellungsteil 58 große Tafeln bilden, die sehr reich an historischen Erklärungen, Fotografien und Zeugnissen sind. Im Eingangsraum empfängt Hemingway den Besucher mit seinen Romanen, die vom großen Krieg angeregt wurden: „In einem andern Land“ und „Über den Fluss und in die Wälder“ mit einer reichhaltigen Dokumentation. Eine weitere einzigartige Dokumentation betrifft die Teilnahme der amerikanischen Flieger am Großen Krieg. Ihr Befehlshaber war ein Italo-Amerikaner, der nach dem Krieg als Bürgermeister von New York bekannt wurde: Fiorello La Guardia. Der Komplex der Villa beherbergt außerdem eine vogelkundliche Sammlung, in der die großen Raubvögel nicht fehlen und eine Sammlung wilder Säugetiere, die nach Kontinenten eingeordnet sind und alle Beutestücke des Hausherrn Dott. Luca sind.

Via Cà Erizzo, 35 - Tel. 0424 522053 - www.villacaerizzoluca.it - Besichtigungen nach Terminvereinbarung

13 POVE DEL GRAPPA - STEINHAUERMUSEUM

Das Museum sammelt Meißel, Hämmer, Bohrer, Bohrmaschinen sowie eine Vielzahl anderer Materialien, die über die Jahrhunderte für die Bearbeitung der Steine verwendet wurden. Außerdem enthält es grafische Studien, die jene Arbeiten abbilden, welche die Steinhauer ausführen mussten.

Via Marconi 1 - Tel. 0424 80659 - Mo, Mi, Do und Fr ab 14,30

14 ROMANO D'EZZELINO - MUSEO DELL'AUTOMOBILE BONFANTI-VIMAR

Ein Museum, das dem Universum der Motoren und dem Automobil gewidmet ist. Es wendet eine wahrlich innovative Philosophie an, denn die Ausstellung wird alle 6 Monate - im Herbst und im Frühling - erneuert und bietet so dem Besucher immer unterschiedliche Themen, die mit dem Automobil in Verbindung stehen.

**Via Torino, 2 - Tel. 0424 513746 - www.museobonfanti.veneto.it
Di-So: 10-12,30 und 14,30-18,30**

15 BASSANO DEL GRAPPA - VILLA REZZONICO BORELLA

Eine fürstliche Villa, die Baldassare Longhena zugeschrieben wird und von den Rezzonico an der Wende zwischen dem 17. und dem 18. Jahrhundert an den Toren von Bassano del Grappa errichtet wurde. Die überdachten Bereiche, die an den zentralen Körper der 'Barchesse' erinnern, stammen sicherlich von Antonio Gaidon aus Bassano del Grappa. Ein Teil der Statuen und der Stuckaturen stammt von Antonio Canova (1757 - 1822) und verleiht der Villa einen prächtigen Stil. Im Hauptsaal finden sich einige Gemälde von A. Canova und G.b. Volpato, während in den seitlichen Sälen eine Sammlung von altertümlichen Gemälden eingerichtet wurde. Interessant ist die Kapelle mit Blick auf die Straße.

Via Ca' Rezzonico, 64 - Tel. 0424 220672 - www.villarezzonicoborella.com - Besichtigungen nach Terminvereinbarung

16 MUSSOLENTE - VILLA NEGRI PIOVENE

1763 von A. Negri und A. Gaidon erbaut, krönt die Villa mit fantasievoller Pracht den niedrigen Hügel, indem sie sich stolz in ihrer effektvollen Gesamtheit erhebt. Die gerade Treppe, die zu ihr aufsteigt, scheint den einzigartigen Komplex zu erhöhen, an dem die gesamte Anordnung der verschiedenen Bauelemente einer gelehrten Berechnung der perspektivischen Suggestion unterliegt. Der Park und der Garten bilden einen idealen Rahmen für die Schönheit der Villa.

Via della Vittoria, 35 - Tel. 0424 577298 - Besichtigungen nur von außen

17 CARTIGLIANO - FAUNISTISCHER PARK CAPPELLER

Der Park, der sich auf einer Gesamtfläche von 40.000 m² erstreckt, enthält hunderte von Tierarten und einen wichtigen botanischen Garten mit mehr als 500 Baumarten..

Via Kimle, 39 - Tel. 0424 592513 - www.parcocappeller.com.

Von April bis September jeden Tag geöffnet, in den Wintermonaten gekürzte Öffnungszeiten.

19 NOVE - VILLA MACHIAVELLO CARLESSO

Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert, das sich in der Mitte in Form drei eleganter Bögen öffnet, das einzige Motiv, das den schlichten aber äußerst harmonischen Bau belebt. Im Inneren sind die Fresken aus dem 17. Jahrhundert interessant, die kürzlich restauriert wurden; Jene der Loggia stammen von Giulio Carpioni. Die Kapelle wurde 1666 errichtet, vermutlich stammt sie aus der selben Zeit wie die Villa oder wurde etwas später erbaut.

Via Murà, 5 - Tel. 0444 592751 - 333 2531443 - Besichtigungen nur von außen

20 KERAMIK AUS NOVE UND BASSANO

Die Keramikindustrie von Nove und Bassano del Grappa ist eine der wichtigsten in Italien und zählt mehr als 300 Firmen, die in diesem Bereich aktiv sind. Bereits im 17. Jahrhundert begann sich die Kunst der Keramik in Nove und Bassano zu entwickeln. Dieser Umstand ist zahlreichen Faktoren zu verdanken, unter denen ein wichtiger die Nähe zum Fluss Brenta war. Er wurde für den Transport der Rohmaterialien, sowie der fertigen Produkte genutzt und seine Mühlen dienten der Herstellung der Tonmasse. Bemerkenswert sind die Manufakturen Antonibon aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Zahlreich sind die Möglichkeiten, kleine oder große Firmen zu besichtigen, die mit ihren handgearbeiteten Erzeugnissen die Tradition weiterleben lassen. Zwei wichtige Keramikmuseen verdienen einen Besuch:

Nove – Städtisches Museum der Keramik - Piazza de Fabris, 5 - Tel. 0424 829807

Bassano del Grappa - Palazzo Sturm, Keramikmuseum - Via Schiavonetti, 40 - Tel. 0424 524933



2 - VILLA VALMARANA SCAGNOLARI ZEN - Bolzano Vic. (Lisiera)



3 - VILLA VALMARANA BRESSAN - Mont. C. Otto - (Vigardolo)



4 - VILLA MEZZALIRA - Bressanvido



5 - VILLA SESSO SCHIAVO - Sandrigo



6 - VILLA CHIERICATI LAMBERT - Longa di Schiavon



9 - VILLA ANGARANO BIANCHI MICHEL - Bassano del Grappa



12 - VILLA CA' ERIZZO LUCA (museo grande guerra) Bassano



15 - VILLA REZZONICO BORELLA - Bassano del Grappa



16 - VILLA NEGRI PIOVENE - Mussolente

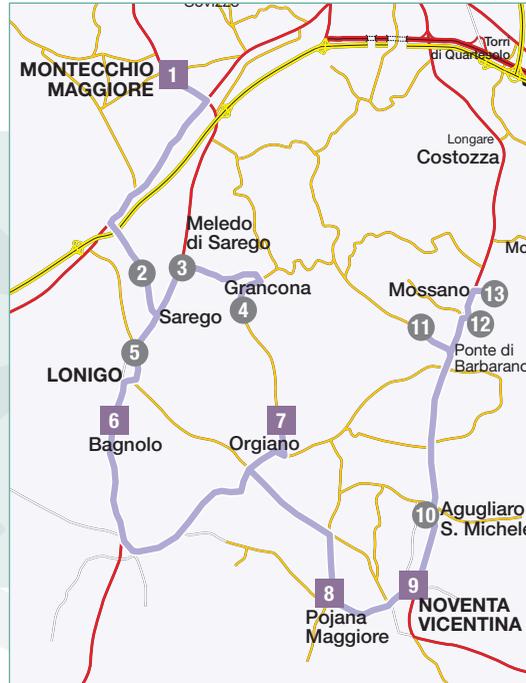


19 - VILLA MACHIAVELLO CARLESSO - Nove

Die Villen

Beschreibung

- 1 MONTECCHIO MAGGIORE - VILLA CORDELLINA LOMBARDI
- 2 SAREGO - VILLA DA PORTO, "LA FAVORITA" genannt
- 3 MELEDO DI SAREGO - VILLA TRISSINO
- 4 GRANCONA - MUSEUM DER BÄUERLICHEN KULTUR (ONLUS)
- 5 LONIGO - VILLA PISANI FERRI, "LA ROCCA" genannt
- 6 BAGNOLO DI LONIGO - VILLA PISANI BONETTI
- 7 ORGIANO - VILLA FRACANZAN PIOVENE
- 8 POJANA MAGGIORE - VILLA POJANA
- 9 NOVENTA VIC. - VILLA BARBARIGO REZZONICO
- 10 FINALE DI AGUGLIARO - VILLA SARACENO THE LANDMARK TRUST
- 11 MOSSANO - VILLA DI MONTRUGLIO (PIGAFETTA CAMERINI)
- 12 DIE STRASSE DER STEINE PALLADIOS
- 13 WEINSTRASSE DER COLLI BERICI



1 - Villa Cordellina Lombardi, Montecchio Maggiore (im Besitz der Provinz Vicenza)

1735 vom Rechtsgelehrten C. Cordellina erbaut und 1760 vollendet, stammt die Villa vom Architekten Giorgio Massari, der deutlich von den Formen Palladios inspiriert wurde. In der Tat huldigt Massari in der Villa die Kunst A. Palladios mit der ionischen Vorhalle mit vier Säulen, die ein Tympanum mit dem eingemeißelten Wappen der Cordellina (drei Herzen mit Flachsblüten) überragt, sowie mit der symmetrischen Anordnung der Räume und ihrer Stiegen neben dem Hauptsaal. Erwähnenswert sind die rohen Bauelemente, die interessanten Bildhauergruppen und die Vasen auf den Pfeilern im Garten. Beachtlich sind auch die Fresken, die G.B. Tiepolo im Herbst des Jahres 1743 ausführte. Auf der Decke kann man „Der Adel und die Tugend“ bewundern, an den Wänden „Die Familie Darios vor Alexander“ und „Die Großzügigkeit Scipios“. Die Villa ist zur Zeit im Besitz der Provinz von Vicenza und diente aufgrund ihrer Pracht und ihrem ausgezeichneten Erhaltungszustand als Drehort für zahlreiche Filme, unter denen auch eine Bollywood-Produktion und eine koreanische Fiktion waren.



- 1 Via Lovara, 36
Tel. 0444 696085
www.provincia.vicenza.it
Von April bis Oktober Di-So 9-13,
Mi, Do, Sa und So auch 15-18
(in den Wintermonaten
nur für Gruppen nach Terminvereinbarung)

6 - Villa Pisani Bonetti, Bagnolo di Lonigo



Die Villa der Pisani eröffnet das XIV. Kapitel des Zweiten Buches, das Palladio den "Villen einiger venezianischer Adelige" widmet. Das Baujahr geht auf 1541-42 zurück. Einzigartig ist die Verbindung zwischen dem klassischen Triumphbogen und den Türmen mittelalterlichen Stils, die das Symbol der Feudalmacht der adeligen Grafen von Bagnolo waren. Mit dem Wunsch, die palladianische Architektur mit modernen künstlerischen Ausdrucksformen zu verbinden, beherbergt die Villa oft Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, die sowohl im Herrenhaus als auch im Park eingerichtet werden. All das dank der kulturellen Lebendigkeit der Besitzerin Manuela Bedeschi, die außerdem Künstlerin ist. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.



- 6 Via Risaie, 1
Tel. 0444 831104
www.villapisani.net
Telefonische Voranmeldung
für den Besuch notwendig.

7 - Villa Fracanzan Piovene, Orgiano

1710 erbaut, ist sie zweifellos das Werk von F. Muttoni. Auf der linken Seite der Villa befindet sich ein wunderschöner Laubengang mit dem charakteristischen Stempel Muttonis. Effektiv ist der breite Weg, der sich vor der Villa erstreckt. Unter den Räumen zeichnet sich vor allem die Küche auf Grund des einzigartigen Reichtums der erhaltenen Gegenstände aus. Die Villa beherbergt außerdem ein interessantes Museum des Bauernstandes und eine Sammlung von Oldtimer-Traktoren. Es scheint, dass Alessandro Manzoni von einem Ereignis der Gerichtschonik des Jahres 1607, das in Orgiano stattfand und Schikanen von Seiten des hiesigen Gutsbesitzers Paolo Origiano („Don Rodrigo“) gegenüber eines jungen Mädchens aus dem Dorf betraf, zu seinem Meisterwerk „Die Verlobten“ angeregt wurde.



- 7 Via S. Francesco, 2
Tel. 0444 874589
www.villfracanzanpiovene.com
Sonntage und Feiertage
(von März bis Oktober) 15-19

Die Villen

8 - Villa Pojana, Pojana Maggiore

Einzigartige Konzeption Palladios; die Villa weist sichtlich wahrnehmbare Unterschiede zwischen dem Plan und seiner Ausführung auf. Der mittlere Teil wurde um 1566 vollendet. Im 18. Jahrhundert wuchs die Villa um ein Bauelement, das auf der linken Seite errichtet wurde. Die Statuen von Jupiter und Neptun auf den Flügeln der Treppe stammen von Girolamo Albanese, der sie 1658 ausführte. Im Inneren befinden sich Fresken von B. India und A. Canera sowie Stuckaturen von B. Ridolfi. Kürzlich wurde im Inneren der Villa von der CISA Palladio (Internationales Zentrum für architektonische Studien) im Auftrag der Region Venetien ein innovativer Rundgang geschaffen, der es dem Besucher ermöglicht, das Gebäude über multimediale Mittel „zu lesen“, die einfach in ihrer Anwendung aber sehr wirkungsvoll und spektakulär in ihren Ergebnissen sind und das Planungssystem Palladios, den Rundgang, die Funktionen und die unterschiedlichen Räume der Villa enthüllen. Der Rundgang endet mit der Ausstellung hölzerner Modelle anderer Bauten Palladios. Die Villa bietet sich daher als Kern des touristischen und kulturellen Systems der palladinianischen Villen an. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.



8 Via Castello, 41
Tel. 0444 898554/323014
www.villapoiana.it
April - Oktober
Mi - Fr 10-13 und 14-18,
Sa und So 10-18

9 - Villa Barbarigo Rezzonico, Noventa Vicentina (im Gemeindebesitz)

Villa Barbarigo Rezzonico, Noventa Vicentina (im Gemeindebesitz) Großartige Villa vom Ende des 16. Jahrhunderts mit vier Stockwerken, die fälschlich Palladio zugeschrieben wurde, jedoch das Werk eines, im Kreis von Vicenza unbekannteren Architekten ist, der vielleicht eine venezianische Erziehung genoss, da auch die Auftraggeber Venezianer waren. Der Bau weist eine seltene Stattlichkeit mit großartigen Säulengängen auf, die einen effektvollen Raum entwerfen, der zum Hauptplatz des Ortes aufstieg. Der Bau setzt sich aus einem mittleren Block mit quadratischem Grundriss, dem ein Säulengang mit zwei Reihen, einem Tympanum und einer hohen Eingangstreppe vorsteht sowie aus zwei etwas schmälere Flügeln, die im unteren Teil ebenfalls Säulengänge aufweisen, zusammen. Die Villa, die Sitz des Gemeindeamtes ist, bewahrt in ihrem Inneren Fresken von Aliense und Foler auf, die die Taten der Auftraggeberfamilie verherrlichen.



9 Piazza IV novembre
Tel. 0444 788520
www.comune.noventa-vicentina.vi.it
Mo-Fr 9-13,30
Mo und Do auch 14,30-17

Much more...

2 SAREGO - VILLA DA PORTO, "LA FAVORITA" genannt

Von G.B. Porto auf einem einsamen Hügel zwischen 1714 und 1715 errichtet, enthüllt sie die unermüdliche Arbeit des Architekten F. Muttoni.

Die Statuen, die die Villa schmücken stammen aus der Werkstatt des Marinali. Die Fresken der Säle scheinen von J. Guarana zu stammen und wurden fast alle restauriert. Schön sind die rohen Bauelemente, die die Fassade einrahmen. Anmutig ist auch die äußere Kapelle, die 1697 errichtet wurde.

Loc. Monticello di Fara - Via Strada della Favorita - Tel. 0444 421201 - www.villalafavorita.com

3 MELEDO DI SAREGO - VILLA TRISSINO

Das kleine Gebäude ist nur ein Teil des großartigen Komplexes, der von Andrea Palladio für die Familie Trissino geplant wurde. Der Plan, der in den „Vier Büchern“ veröffentlicht wurde, sieht vor, dass das Herrenhaus mit vier Fassaden und einer Reihe von Laubengängen, auf dem Hügel errichtet werden sollte. In der Umgebung erhebt sich das ursprüngliche gotische Haus.

Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.

Loc. Meledo - Via Sabbadini, 22 - Tel. 0444 820194

Von April bis Oktober am dritten Sonntag des Monats oder an anderen Tagen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

4 GRANCONA - MUSEUM DER BÄUERLICHEN KULTUR (ONLUS)

Das Museum der bäuerlichen Kultur, das sich in den Räumlichkeiten eines Bauwerks befindet, das einst als Stall genutzt wurde und dann vergrößert wurde, versammelt Dutzende landwirtschaftliche Maschinen sowie tausende Arbeitsinstrumente und Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die nach funktionalen Kriterien geordnet wurden.

Via Ca' Vecchia, 10 - Tel. 0444 889533 - www.museoگرانcona.it - Jeden Tag 8-12 und 14-19

5 LONIGO - VILLA PISANI FERRI, "LA ROCCA" genannt

Das Bauwerk wurde im Jahr 1576 von den Pisani nach dem Werk von V. Scamozzi begonnen. Diese Villa, die sich einsam auf einem Hügel erhebt, ist keine verblasste Imitation der „Runden Villa“ Palladios, sondern das originale Bauwerk, das auf sehr unterschiedliche Art und Weise die Probleme der Innenräumlichkeiten löst und eine unmittelbare Beziehung mit der umgebenden Landschaft herstellt. Bemerkenswert ist das Spiel der Lichter im Hauptsaal, wo durch die großen Serliana-Fenster der Flügel und die Säulenabstände der Vorhalle ein wunderbarer Blick in die Landschaft ermöglicht wird.

Via Rocca, 1 - Tel. 0444 831625 - Besichtigungen für Gruppen nach Terminvereinbarung

10 FINALE DI AGUGLIARO - VILLA SARACENO THE LANDMARK TRUST

Von A. Palladio um 1568 errichtet; vom ursprünglichen Plan wurde nur der Hauptteil vollendet.

Die Villa wurde dank dem Eingriff der Stiftung 'The Landmark trust' vollständig renoviert und kann den einzigartigen und wahrlich bezaubernden Wohnort für ihren Aufenthalt in Vicenza darstellen.

Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.

Via Finale, 8 - Tel. 0444 891371 - www.landmarktrust.org.uk - Von April bis Oktober Mi 14-16 - Besichtigungen für Gruppen nach Terminvereinbarung

11 MOSSANO - VILLA DI MONTRUGLIO (PIGAFETTA CAMERINI)

Von der Höhe des Hügel aus dominiert die Villa die Ebene, die sich zwischen den östlichen Ausläufern der Berici Hügel und den westlichen der euganeischen Hügel öffnet. Sie wurde von Antonio Pizzocaro oder einem, ihm nahe stehenden Künstler erbaut. Ein charakteristisches Element, der mit Statuen geschmückten Fassade ist das Helmkleinod aus dem 18. Jahrhundert.

Die Barchessa wird dem Tessiner Francesco Muttoni zugeschrieben.

Via Montruglio, 9 - Tel. 0444 886222/886838 - www.villadimontruglio.it

Mai-Juni und September Mi-Sa und So 9-12 - An anderen Tagen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Much more...

12 DIE STRASSE DER STEINE PALLADIOS

Die Straße der Steine verläuft über eine ungewöhnliche Route, die sich in die Besichtigungsrouten der Villen integriert. Die Verbindung zwischen Palladio und den Berici-Steinen ist unauflöslich, weil der Architekt dieses Material kannte und für die Realisierung seiner Bauwerke verwendete, vor allem um Fundamente, Kapitelle, Säulenbalken, Friese und Treppen zu verwirklichen.

In dieser Gegend Vicenzas werden Sie eine große Zahl von Steinbrüchen und Firmen finden, die die Steine bearbeiten und bereit sind, Sie zu einem Besuch willkommen zu heißen, sowie auch einige Pilzplätze (Steinbrüche, die ihre Gebrauchsbestimmung verändert haben: vom Abbau von Steinen zur Zucht von Pilzen, in Anbetracht des trockenen und konstanten Klimas).

Der Stein von Vicenza hat zur Zeit dank seiner unbeschränkten Fähigkeit an jedes architektonische Thema anpassbar zu sein, eine wahrliche außergewöhnliche Verbreitung in der ganzen Welt: von Europa bis Hong Kong, Singapur, Kyoto (wo ein japanischer Milliardär eine venezianische Villa mit Steinen aus Vicenza in Mitten der Wolkenkratzer der Stadt errichten ließ) New York, Moskau, und sogar in Longwood Garden Du Pont in Pennsylvania, den größten italienischen Gärten der USA. Der Stein aus Vicenza wird von Architekten mit internationalem Ruf wie Frank O. Gehry, Matteo Thun, Afra und Tobia Scarpa sowie Claudio Caramel verwendet und seit neuestem wählen auch Hollywoodstars wie George Clooney den Stein aus Vicenza für ihre Häuser aus.

www.turismoindustrialevicenza.it

13 WEINSTRASSE DER COLLI BERICI

Die Hügel sind vulkanischen Ursprungs und aufgrund des milden Klimas ideal für den Weinstock, der seit frühesten Zeiten an diesen Orten kultiviert wurde. In den zahlreichen Weinkellern der Gegend müssen Sie unbedingt den roten Tai von einem autochthonen Weinstock probieren.

www.stradavinicoliberici.it



2 - VILLA DA PORTO detta "LA FAVORITA" - Sarago



3 - VILLA TRISSINO - Meledo di Sarego



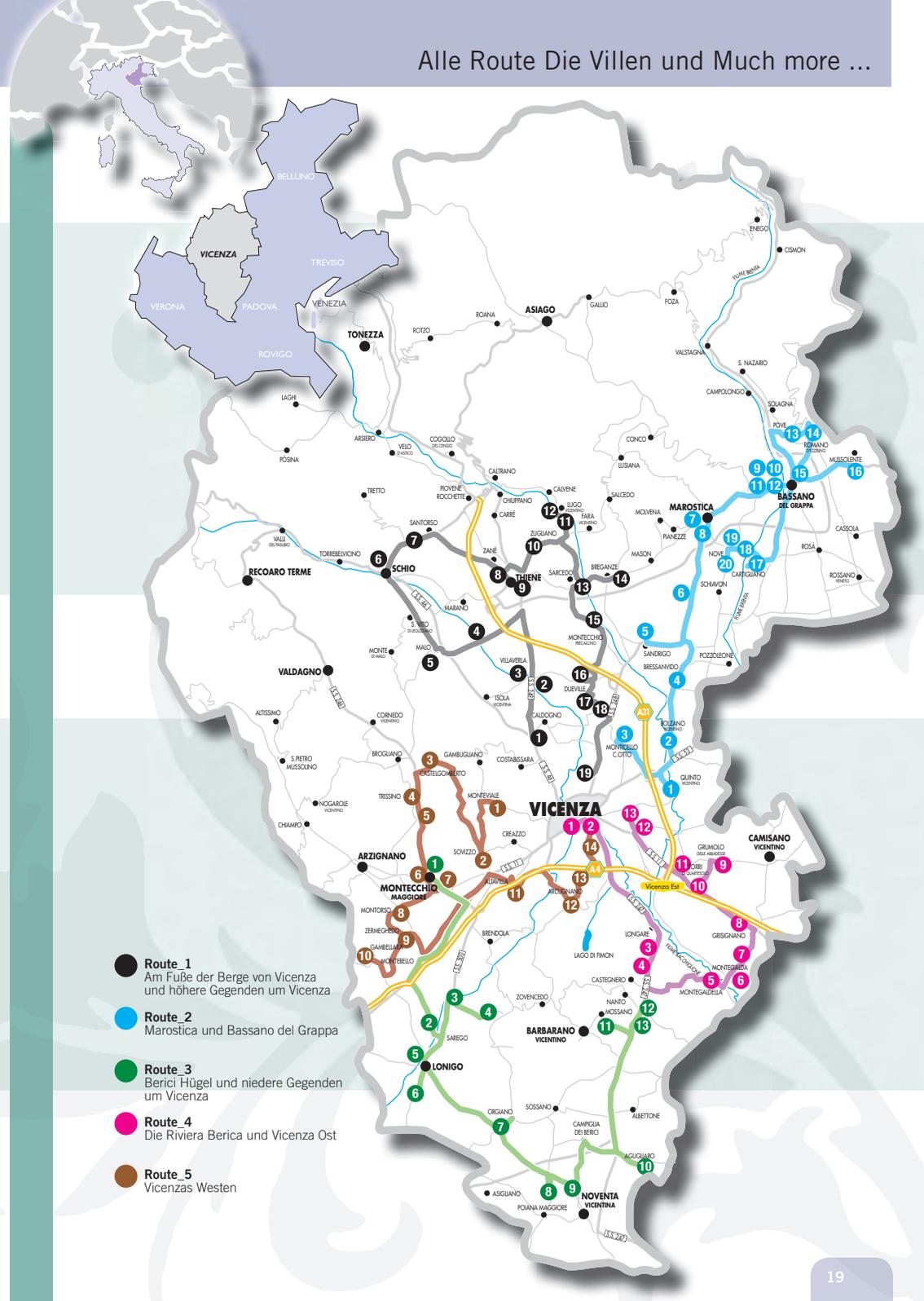
5 - VILLA PISANI FERRI detta "LA ROCCA" - Lonigo



10 - VILLA SARACENO The Landmark Trust - Agugiaro



11 - VILLA DI MONTRUGLIO (PIGAFFETTA CAMERINI) - Mossano



- **Route 1**
Am Fuße der Berge von Vicenza und höhere Gegenden um Vicenza
- **Route 2**
Marostica und Bassano del Grappa
- **Route 3**
Berici Hügel und niedere Gegenden um Vicenza
- **Route 4**
Die Riviera Berica und Vicenza Ost
- **Route 5**
Vicenzas Westen

Die Villen

Beschreibung

- 1 VICENZA - VILLA VALMARANA "AI NANI"
- 2 VICENZA - VILLA ALMERICO CAPRA VALMARANA, (die "ROTONDA" genannt)
- 3 COSTOZZA DI LONGARE - VILLA AEOLIA
- 4 COSTOZZA DI LONGARE - VILLA DA SCHIO
- 5 MONTEGALDELLA - VILLA CONTI IMPERIALI, "LA DELIZIOSA" (die "Reizende" genannt)
- 6 MONTEGALDA - VILLA FOGAZZARO COLBACHINI UND DAS VENEZIANISCHE GLOCKENMUSEUM
- 7 MONTEGALDA - SCHLOSS GRIMANI SORLINI
- 8 BARBANO DI GRISIGNANO - VILLA FERRAMOSCA
- 9 GRUMOLO DELLE ABBADESSE - VILLA GODI PIOVENE
- 10 VANCIMUGLIO DI GRUMOLO DELLE ABBADESSE - VILLA CHIERICATI DA PORTO RIGO
- 11 TORRI DI QUARTESOLO - VILLA DA PORTO SLAVIERO
- 12 VICENZA, LOC. BERTESINA - VILLA GHISLANZONI CURTI
- 13 VICENZA, LOC. BERTESINA - VILLA GAZZOTTI MARCELLO CURTI



1 - Villa Valmarana "Ai Nani", Vicenza

Die Villa wird aus einem Komplex aus drei Gebäuden gebildet: die Villa, das Gästehaus und die Gestüte. Sie wurde 1669 errichtet. Das Gästehaus und die Gestüte, die nach der Villa errichtet wurden, sind das Werk von Francesco Muttoni. Die zwei zentralen Bauwerke sind für die prächtigen Fresken berühmt, die vom Vater Giambattista Tiepolo ausgeführt wurden, dem die Dekoration der Villa mit epischen und mythologischen Themen zu verdanken ist, Sein Sohn Giandomenico ist hingegen der Autor eines großen Teils der Gemälde der Gestüte mit unterschiedlichen Gegenständen und Themen. Villa Valmarana bewahrt auch ein Abbild Andrea Palladios auf. Ihren Beinamen verdankt die Villa den Zwergskulpturen in Gewändern aus dem 18. Jahrhundert, die die äußeren Mauern schmücken und von denen die Legende erzählt, dass sie die Wächter der zwergwüchsigen Tochter des Besitzers waren, der jene mit ebenfalls zwergwüchsigen Dienern umgeben ließ, da er nicht wollte, dass seine Tochter sich ihrer Unterschiedlichkeit bewusst werden würde. Als die Zwerge jedoch der Tochter die Wahrheit eröffneten, ließ sie der Vater als Strafe versteinern. 1969 war die Villa Drehort des gelungenen Films „Der Polizeikommissar Pepe“ von Ettore Scola.



- 1 Via dei Nani, 8.
Tel. 0444 321803
www.villavalmarana.com
von März bis November
Di-So 10-12 und 15-18
im Winter nur Sa und So

2 - Villa Almerico Capra Valmarana (die "Rotonda" genannt), Vicenza



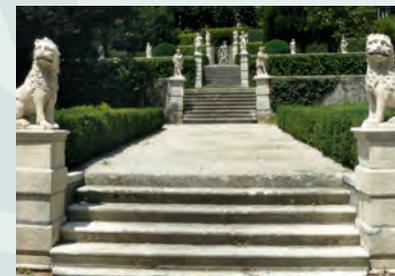
Die originelle und berühmteste der Villen Palladios wurde dem großen Architekten vom Kanoniker Paolo Almerico in Auftrag gegeben, der nach einer glänzenden Karriere am päpstlichen Hof nach Vicenza zurückgekehrt war. Die Arbeiten, die mehr als vierzig Jahre dauerten, begannen um 1550 und wurden im 17. Jahrhundert von Vincenzo Scamozzi vollendet. Die Struktur der Villa geht aus vier Plänen hervor, die eine gleiche Lösung auf allen Seiten mit einer bürgerlichen Vorhalle vorsehen. Jene wurde den seitlichen Fassaden eines streng geometrischen Würfels hinzugefügt, deren Kanten in Richtung der Hauptpunkte orientiert sind. Im Inneren, in den vier Ecksäulen befinden sich prunkvolle Kamine, die von B. Ridolfi dekoriert wurden, sowie Gemälde von A. Maganza, L. Dorigny und B. Aviani. Die Rotonda, die einen romantischen Park und Garten aufweist, kann als die bekannteste Villa Palladios angesehen werden. Zahlreich sind die Nachbildungen dieser Villa, vor allem in England. Kürzlich wurde eine Kopie der Villa in Nablus, Palästina realisiert. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.



- 2 Via della Rotonda, 45
Tel. 0444 321793
www.villalarotonda.it
Von März bis November Außenbereich
Di-So 10-12 und 15-18
Innenräume nur Mi und Sa

4 - Villa Da Schio, Costozza di Longare

Der Garten, der mit großräumig entlang dem Hang des Hügels aufsteigt, enthält auf unterschiedlichen Ebenen drei Villen: als Erste, unten die Herrschaftsvilla mit schönen ionischen, gegenübergestellten Logge. Sie enthält einen Saal, der eine seltene Holzdecke aufweist, die im Raum Vicenzas einzigartig ist und mit Vasen und Vögeln geschmückt ist. Als nächstes kommt man zur einer Villa, die Ca' Molina genannte wird und eine interessante Fassade aufweist, wo sich Elemente aus dem 18. Jahrhundert mit ursprünglichen Strukturen aus dem sechzehnten Jahrhundert verbinden. Die dritte ist die kleine obere Villa, die 1690 von Garzadori errichtet wurde und auch 'Die Grotte des Marinali' genannt wird, weil Orazio Marinali hier sein Atelier hatte und diesen Ort bevorzugte, um ein kleines Monument für sich selbst zu errichten. An den Wänden befinden sich Temperamalereien, vielleicht von Dorigny. Hier wurden auch die Statuen gehauen, die den Park schmücken. Bemerkenswert sind jene der Zwergentreppe, dem Neptun mit Delphin und jene von Andromeda. Villa da Schio ist auch der Sitz eines Weinbaubetriebs der Colli Berici und beherbergt im Frühling eine wichtige Veranstaltung, die der Gärtnerei gewidmet ist.



- 4 Loc. Costozza di Longare
Piazza G. da Schio, 4
Tel. 0444 555099
www.costozza-villadaschio.it
Di-So 10-18
nur Gartenanlage

Much more...

3 COSTOZZA DI LONGARE - VILLA AEOLIA

Das Bauwerk, das fälschlich Villa genannt wird, sollte die Umgebung eines Gebäudes aus dem 16. Jahrhundert darstellen, das jedoch nie erbaut wurde. Wunderschön sind die Fresken des Gewölbes, die wir wahrscheinlich G.B. Zelotti und G.B. Maganza verdanken. Einzigartig ist das „Ventidukt“, das durch seine Verbindung mit den nahe gelegenen Grotten das Gebäude mit Luft einer fast konstanten Temperatur in den unterschiedlichen Jahreszeiten versorgt. Man erzählt, dass Galilei, der in Longare zu Gast war, Opfer dieser natürlichen Kühlsysteme wurde und unter Rheumatismus zu leiden begann, von dem er nicht mehr geheilt wurde. Der Komplex von Villa Eolia beherbergt heute eine Bar und ein Restaurant.

Loc. Costozza - Piazza Da Schio, 1 - Tel. 0444 555036 - www.aeolia.com - Nur 2 Wochen im November geschlossen

5 MONTEGALDELLA - VILLA CONTI IMPERIALI, "LA DELIZIOSA" (Die "Reizende" genannt)

Der erste Plan geht auf das Jahr 1622 zurück, aber die Villa erfuhr in Folge tiefgehende Veränderungen. Von den 164 Statuen, die die Villa und den Garten schmückten, sind heute noch ca. 50 erhalten, die aus der Werkstatt von Orazio Marinali stammen; von besonderem Interesse sind jene, die die Masken des italienischen Theaters des 18. Jahrhunderts darstellen. Hinter der Villa erhebt sich das herrliche „Rad“, eine großartige Maschine, die von Orazio Marinali gehauen wurde und die vier Teile der Welt darstellt. Kostbar sind die Gittertore, die den großen Park der erhabene Villa einschließen. Die Möglichkeit Zugang zu jener zu haben, ist jedoch nicht immer selbstverständlich...

Via Roma, 16 - Besichtigungen nur von außen

6 MONTEGALDA - VILLA FOGAZZARO COLBACHINI UND DAS VENEZIANISCHE GLOCKENMUSEUM

Die Villa wurde im 17. Jahrhundert errichtet, aber in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts vom Architekten A.C. Negrin verändert und vergrößert. Der Architekt war ein Familienmitglied von Antonio Fogazzaro, der in der Villa einen Teil des Romans "Kleine moderne Welt" spielen ließ.

Heute ist sie Sitz des venezianischen Glockenmuseums das historische Exemplare, Kuriositäten und Bearbeitungsmethoden enthält, die in der Rekonstruktion einer statischen Gießerei zu besichtigen sind. Sie beenden Ihren Besuch mit einem Spaziergang durch den romantischen Park und den italienischen Garten. Interessant ist auch die Konzertsaison, die vom Muvec angeboten wird.

Via Fogazzaro, 3 - Tel. 0444 737526 - www.muvec.org

Von März bis Oktober Di-Sa 15-18,30 (Nov-Feb 13,30-17) Do und Fr auch 9-12,30

7 MONTEGALDA - SCHLOSS GRIMANI SORLINI

Es geht aus der, im 18. Jahrhundert durchgeführten Bearbeitung einer kleinen antiken Festung hervor, die auf 1196 zurückgeht. Das Schloß wurde von den Paduanern, den Bürgen Vicenzas, den Veronesen und auch von den Visconti umworben. Das Gebäude enthält unter dem Verputz aus dem 18. Jahrhundert die beinahe unversehrten antiken Strukturen. Neben dem interessanten inneren Hof sind der Park und der Garten eindrucksvoll. Einige Statuen stammen von Marinali.

Via Castello, 21 - Tel. 030 601664 - www.fondazioneorlini.com

8 BARBANO DI GRISIGNANO - VILLA FERRAMOSCA

G. D. Scamozzi, der Vater von Vicenza erbaute sie um 1560 unter Nachahmung von palladianischen Motiven. Würdig einer besonderen Erwähnung ist die kleine Loggia archaischer Art, die sich auf der westlichen Fassade befindet.

Loc. Barbano - Via Vittorio Veneto, 103

9 GRUMOLO DELLE ABBADESSE (Loc. SARMEGO) - VILLA GODI PIOVENE

Der Grundriss des Hauptteils von Villa Godi Piovene entspricht genau dem Plan des Architekten V. Scamozzi aus dem Jahr 1597 für das bekannte Geschlecht der Grafen von Godi. Das Gebäude weist das übliche Schema der Villen der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts mit einem großen Hauptsaal auf, der von 6 Sälen umgeben wird.

Loc. Sarmego - Via Piovene - Tel. 0445 361520 - www.villagodipiovene.it - Besichtigungen nur am Montag

10 VANCIMUGLIO DI GRUMOLO DELLE ABBADESSE - VILLA CHIERICATI DA PORTO RIGO

Die Villa, die in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts erbaut wurde, weist ein kompositorisches Schema

auf, das Palladio schätzte. Die Hauptdimensionen der Villa sind harmonisch; von gehobener Eleganz ist die Vorhalle mit den Säulen einer gigantischen Größenordnung, die ein dreieckiges Tympanum tragen. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen. .

Loc. Vancimuglio - Via Nazionale, 1 - Besichtigungen nur von außen

11 TORRI DI QUARTESOLO - VILLA DA PORTO SLAVIERO

Entlang der Bundesstraße erhebt sich in der Nähe der Brücke über die Tesina (Werk von A. Palladio) eine interessante Villa, die um 1570 für Paolina Da Porto errichtet wurde. Das charakteristischste Element ist die Bogentriade im Zentrum der Fassade, die von einem Tympanum überragt wird, das Statuen krönen.

Via Roma, 96 - Tel. 333 2170781 - Besichtigungen nach Terminvereinbarung

12 VICENZA, LOC. BERTESINA - VILLA GHISLANZONI CURTI

Der Charme dieser Villa rührt von den schönen Grasflächen her, die vor ihrer weißen Fassade verlaufen. Das Gebäude, das 1570 begonnen wurde, wurde 1764 von Grund auf verändert. Die Villa nahm dann ein vor-klassizistisches Aussehen an, auf Grund dessen man vermuten könnte, dass sie vom Architekten A. Gaidon aus Bassano stammt. Interessant ist der lange dorische Säulengang, der sich auf der linken Seite erstreckt.

Via S. Cristoforo, 73 - Tel. 0444 542675/542360 - Besichtigungen nur von außen

13 VICENZA, LOC. BERTESINA - VILLA GAZZOTTI MARCELLO CURTI

Der Bau stammt zweifellos von Andrea Palladio und war vielleicht eines seiner ersten Werke. Trotz ihrer Ausdehnung, die vorwiegend in die Breite verläuft, weist die Villa harmonische Proportionen auf. Wunder schön sind die drei Bögen im Zentrum, die den lebhaftesten und interessantesten Teil darstellen. Die Seiten sind mit eleganten Lisenen versehen, die sich mit Fenstern mit Tympanum abwechseln. Die Datierung der Villa dürfte zwischen 1540 und 1545 liegen. Das Monument wurde in die Liste der, von der UNESCO erfassten Weltkulturerbe aufgenommen.

Via S. Cristoforo, 23 - Tel. 0444 542675 - Besichtigungen nach Terminvereinbarung



3 - VILLA AEOLIA - Costozza di Longare



5 - VILLA CONTI IMPERIALI detta "LA DELIZIOSA" - Montegalda



6 - VILLA FOGAZZARO COLBACHINI - Museo delle Campane - Montegalda



7 - CASTELLO GRIMANI SORLINI - Montegalda



8 - VILLA FERRAMOSCA - Barbano di Grisignano



9 - VILLA GODI PIOVENE - Grumolo delle Abbadesse



10 - VILLA CHIERICATI DA PORTO RIGO - Vancimuglio



11 - VILLA DA PORTO SLAVIERO - Torri di Quartesolo



12 - VILLA GHISLANZONI CURTI - Bertesina



13 - VILLA GAZZOTTI MARCELLO CURTI - Bertesina

Die Villen

Beschreibung

- 1 MONTEVIALE, LOC. BIRON - VILLA LOSCHI ZILERI MOTTERLE
- 2 SOVIZZO - VILLA SALE DI S. DAMIANO CURTI
- 3 CASTELGOMBERTO - VILLA PIOVENE DA SCHIO
- 4 TRISSINO - VILLA TRISSINO MARZOTTO
- 5 WEINSTRABE LESSINI DURELLO
- 6 MONTECCHIO MAGGIORE - SCHLÖSSER VON ROMEO UND JULIA
- 7 MONTECCHIO MAGGIORE - VILLA CORDELLINA LOMBARDI
- 8 MONTORSO - VILLA DA PORTO
- 9 WEINSTRASSE VON GAMBELLARA
- 10 GAMBELLARA - MUSEUM DER BÄUERLICHEN KULTUR UND DES WEINS
- 11 ALTAVILLA - VILLA VALMARANA MOROSINI
- 12 ARCUGNANO - VILLA PASINI CANERA DI SALASCO
- 13 VICENZA - VILLA GUICCIOLI, HEUTE MUSEUM DES RISORGIMENTO
- 14 BEZIRK DER GOLDSCHMIEDE



1 - Villa Loschi Zileri Motterle, Monteviale (Biron)

Nicolò Loschi ließ die Villa auf einem älteren Bauwerk erbauen und vertraute die Arbeit Francesco Muttoni an, einem der besten Vertreter des Palladio-Revivals am Beginn des 18. Jahrhunderts. Die Villa ist ein schlichtes und harmonisches Bauwerk, das sich am Ende einer Allee vor dem Hintergrund eines romantischen Parks erhebt, der sich über den gesamten Hügel erstreckt. Im Inneren sind die Prunktreppe und der Saal mit Fresken von Gianbattista Tiepolo dekoriert, die er 1734 ausführte und die zu den typischsten dieses Meisters gehören.



- 1** Loc. Biron, Via Zileri, 4
Tel. 0444 964190
Mo-Fr 8,30-12,30 und
14,30-18,30

4 - Villa Trissino Marzotto, Trissino

Die Gärten, die Alleen, die Freitreppen, der Park, die Becken und die Aussichtspunkte machen die Umgebung der Villa zu einem zauberhaften Ort, der in der Gegend Vicenzas sowie in ganz Venetien einzigartig ist. Die obere majestätische Villa, die noch heute von den Grafen Marzotto bewohnt wird, erhebt sich auf der Fläche des antiken Schlosses und wurde im Laufe des 18. Jahrhunderts vom Architekten F. Muttoni erweitert. Er kümmerte sich auch um die Gärten und bei seinem Tod wurde seine Arbeit von Girolamo Dal Pozzo fortgesetzt. Die Gittertore am Eingang zur unteren Villa scheinen von G. Frigimelica zu stammen. Die zahlreichen Statuen, die den gesamten Gartenkomplex schmücken, stammen aus der Werkstatt von O. Marinali und G. Cassetti. In Inneren befinden sich Fresken von A. Porta (1765). Rund um die Villa erstreckt sich der Park mit über 20 Hektar und 8 km Wegen, die sich mit bewaldeten Wiesen der englischen Art und formellen italienischen Gärten abwechseln. 1951, nachdem die Villa geplündert und im Laufe des 2. Weltkrieges dem Verfall preisgegeben wurde, kaufte sie der Graf Giannino Marzotto, der ihr nach und nach den anfänglichen Glanz zurückerstattete.



- 4** Via G.G. Trissino, 2
Tel. 0444 962029
www.villatrisstinomarzotto.it
Von März bis Oktober
Mi und Sa 9-12
An anderen Tagen nur
bei Terminvereinbarung

7 - Villa Cordellina Lombardi (im Besitz der Provinz Vicenza), Montecchio Maggiore

1735 vom Rechtsgelehrten C. Cordellina erbaut und 1760 vollendet, stammt die Villa vom Architekten Giorgio Massari, der deutlich von den Formen Palladios inspiriert wurde. In der Tat huldigt Massari in der Villa die Kunst A. Palladios mit der ionischen Vorhalle mit vier Säulen, die ein Tympanum mit dem eingemeißelten Wappen der Cordellina (drei Herzen mit Flachsblüten) überragt, sowie mit der symmetrischen Anordnung der Räume und ihrer Stiegen neben dem Hauptsaal. Erwähnenswert sind die rohen Bauelemente, die interessanten Bildhauergruppen und die Vasen auf den Pfeilern im Garten. Beachtlich sind auch die Fresken die G.B. Tiepolo im Herbst des Jahres 1743 ausführte. Auf der Decke kann man „Der Adel und die Tugend“ bewundern, an den Wänden „Die Familie Darios vor Alexander“ und „Die Großzügigkeit Scipios“. Die Villa ist zur Zeit im Besitz der Provinz von Vicenza und diente aufgrund ihrer Pracht und ihrem ausgezeichneten Erhaltungszustand als Drehort für zahlreiche Filme, unter denen auch eine Bollywood-Produktion und eine koreanische Fiktion waren.



- 7** Via Lovara, 36
Tel. 0444 696085
www.provincia.vicenza.it
Von April bis Oktober Di-So 9-13, Mi, Do,
Sa und So auch 15-18
(in den Wintermonaten nur für
Gruppen nach Terminvereinbarung)

Much more...

2 SOVIZZO - VILLA SALE DI S. DAMIANO CURTI

Ab dem Ende des 16. Jahrhunderts erfuhr die Villa diverse Veränderungen und wurde im Lauf des 19. Jahrhunderts erweitert: sie erhielt einen neugotischen Flügel auf der rechten Seite und einen weiteren auf der linken, auf der Gesimse eingefügt wurden, die aus einem Gebäude aus dem 16. Jahrhundert stammen, das zerstört wurde. Beachtlich ist der Park, der auch reich an Statuen aus dem 17. Jahrhundert ist, sowie an archäologischen Fragmenten und frühchristlichen Urnen. Einzigartig ist der Wiederaufbau eines antiken Theaters mit einem kleinen Zuschauerraum. Die Fresken der Fassade und das Gittertor am Eingang stammen vom Ende des 19. Jahrhunderts.

Via Roma, 64 - Tel. 0444 551009 - www.villacurti.it - Besichtigungen nach Terminvereinbarung

3 CASTELGOMBERTO - VILLA PIOVENE DA SCHIO

1666 von den Piovene erbaut, könnte sie A. Pizzocaro zugeschrieben werden, von dem auch die angeschlossene Kapelle von 1614 stammen könnte. Der hintere vierseitige Säulengang geht auf die Hälfte des 18. Jahrhunderts zurück. Die Statuengruppen im Garten und die Skulpturen an der Fassade stammen aus der Werkstatt des Marinali. Die Villa rühmt sich einer ansehnlichen Einrichtung mit Gemälden und Stilmöbeln.

Via Villa, 117 - Tel. 0445 940052 - www.villadaschio.com - Besichtigungen nach Terminvereinbarung (nur Gartenanlage)

5 WEINSTRASSE LESSINI DURELLO

Die Gegend umfasst die hügeligen Böden der Lessini Berge in den Provinzen Vicenza und Verona. Der produzierte Wein ist der Lessini Durello Spumante, ein Wein strohgelber Farbe, mit trockenem säuerlichen Geschmack und einem großen Potential.

www.montilessini.com

6 MONTECCHIO MAGGIORE - SCHLÖSSER VON ROMEO UND JULIA

Ihr Name geht auf eine poetische Erfindung von Luigi da Porto (Beginn des 16. Jahrhunderts) zurück, denn es scheint, als wolle er die beiden Schlösser als Rahmen für die unglücklichen Liebe zwischen Romeo und Julia sehen. Die Schlösser entstanden im 14. Jahrhundert auf Wunsch der Scaligeri hin, die die Herrn von Verona waren. (Ihr Wappen befindet sich auch über der Tür des oberen Schlosses) Die Schlösser, die sich gegenüber liegen, rufen in der Tat die Fehde zwischen Capuleti und Montecchi und die beiden Verliebten, die durch Shakespeare berühmt wurden, wieder in Erinnerung. Sie entstammen jedoch der Fantasie von Luigi Da Porto aus Vicenza, der die Schlösser direkt von seiner Villa Montorso bewundern konnte, wo er eben die tragische Novelle der beiden jungen Verliebten schrieb. Das erste Schloss, auf das man trifft, ist das der Villa oder von Romeo, das von Cangrande II della Scala 1354 errichtet und von den Venezianern 1514 zerstört wurde. Übrig blieben der Mauerring und der Turm, die als Hintergrund für Theateraufführungen und Freiluftveranstaltungen dienen. Wenige hundert Meter entfernt und etwas weiter oben befindet sich hingegen das Schloss der Schönen Wachen oder von Julia das dank einem Wiederaufbau effektvoller ist, der unter anderem erlaubte, ein Restaurant einzurichten. Jedes Jahr im Mai findet eine historische Kundgebung statt, die zur Zeit Roméos und Julias spielt. Vom Turm aus genießt man ein beachtliches Panorama von den Ebenen bis zu den Bergen.

Via Castelli IV Martiri - Tel. 0444 705737 (Schloss von Romeo) - Tel. 0444 696172 (Schloss von Julia) www.comune.montecchio-maggiore.vi.it

8 MONTORSO - VILLA DA PORTO (im Gemeindebesitz)

Die Villa aus dem 18. Jahrhundert gliedert Reste der früheren Residenz der Da Porto ein, wo gewöhnlich der Literat Luigi verweilte, der der Autor der Novelle von Romeo und Julia war. Von den Wunden, die er in einem Gefecht erlitten hatte genesend und versunken in die Ruhe seiner Villa in Montorso Vicentino bewunderte Luigi da Porto in der Tat von ihr aus die Schlösser von Montecchio und schrieb die „Novelle von zwei adeligen Verliebten“, die ca. 1530 veröffentlicht wurde. Die Geschichte erzählt die gequälte Liebe zwischen Roméos und Giulietta, von der William Shakespeare in Folge zu seiner bekanntesten Tragödie Romeo und Julia inspiriert wurde. Die Villa ist heute im Gemeindebesitz.

Via L. Da Porto, 9 - Tel. 0444 685402 - www.comune.montorsovicentino.vi.it - Besichtigungen nach Terminvereinbarung

9 WEINSTRASSE VON GAMBELLARA

In dieser Gegend zwischen sanften und unwegsamen Hängen setzt sich der Boden vorwiegend aus Basalten und Basaltuff vulkanischen Ursprungs zusammen und ist daher besonders für den Anbau von Weinstöcken geeignet. Die Böden sind von Natur aus besonders fruchtbar und weisen einen hohen Gehalt an Mineralien auf, welche die außergewöhnlichen Akzente des Weins bedingen. Unbedingt müssen Sie den klassischen und den roten Recioto-Gambellara in den zahlreichen Weinbetrieben probieren, die die Weinstraße von Gambarella säumen. Wir empfehlen vor allem die landwirtschaftlichen Betriebe Dal Maso, Menti und Pieriboni, die in der Lage sind, Sie mit Wärme und Kompetenz zu empfangen.

www.stradadelrecioto.com

10 GAMBELLARA - MUSEUM DER BÄUERLICHEN KULTUR UND DES WEINS

Seit sieben Generationen ist die Familie Zonin mit dem Land und den Weinbergen der Gambellara Hügel verbunden, die bereits im 14. Jahrhundert bekannt für den Weißwein waren, was Pier Crescenzo in seinem "Traktat über die Landwirtschaft" bezeugt. Hier entspringen die antiken Wurzeln des Weinhauses Zonin: Eine Geschichte, die sich über die Ereignisse, die Arbeit und die Entscheidungen von sieben Generationen fortentwickelt hat und die im faszinierenden Museum „Eine Geschichte von Weinstöcken, Menschen und Böden der Familie Zonin“ erzählt wird, das für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Via Borgolecco, 9 - Tel. 0444 640111 - www.zonin.it - Mo-Fr 8,30-18, Sa 8,30-13

11 ALTAVILLA - VILLA VALMARANA MOROSINI

B. Valmarana ließ die Villa, die eine der prunkvollsten der Gegend von Vicenza ist, 1724 vom Architekten F. Muttoni erbauen. Der Originalplan wurde nie vollendet. Der Hauptsaal ist reich an Stuckaturen. Derzeit ist die Villa Sitz des universitären Konsortiums für die Studien der betrieblichen Organisation (C.U.O.A.).

Via Marconi, 103 - Tel. 0444 333735 - Zu Besichtigen sind die Außenanlagen und der Park bei Terminvereinbarung.

12 ARCUGNANO - VILLA PASINI CANERA DI SALASCO

1770 erbaut, ist die Villa das Werk des klassizistischen Architekten Bertotti Scamozzi, der den palladianischen Formen ergeben war. Durch eine Erweiterung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, erwarb sie Umgebungen romantischen Geschmacks. Derzeit beherbergt die Villa ein raffiniertes Bed&Breakfast.

Via Roma, 4 - Tel. 0444 270113 - www.villapasini.com

13 VICENZA - VILLA GUICCIOLI (HEUTE MUSEUM DES RISORGIMENTO)

Das von Gian Antonio Selva vielleicht zu Beginn des 19. Jahrhunderts erbaute Gebäude wurde vor einigen Jahrzehnten zutiefst verändert, als es Sitz des Risorgimento-Museums wurde. Der Ort ist für die vaterländischen Erinnerungen an die verzweifte Verteidigung Vicenzas gegen die Österreicher am 10. Juni 1848 heilig. Der Park ist malerisch.

Viale X giugno, 115 - Tel. 0444 222820 - www.museocivivicenza.it

Park: Von April bis September Di-So 9-19,30 (im Rest des Jahres 9-17,30). Museum: Di-So 9-13 und 14,15-17

14 BEZIRK DER GOLDSCHMIEDE

Der Bezirk von Vicenza rühmt sich einer antiken Goldschmiedetradition mit Beweisstücken, die auf die langobardische Zeit zurückgehen und sogar auf die frühchristliche venezianische Epoche, sodass Vicenza heute zu Recht als die Hauptstadt des Goldes gilt. Um die Dimensionen dieser Industrie zu verstehen, reicht es, daran zu erinnern, dass die fast 1200 Goldschmiedebetriebe in Vicenza 40 % des gesamten in Italien eingeführten Goldes bearbeiten. Besuchen Sie die Showrooms und bewundern Sie die in Vicenza gefertigten Schmuckstücke.

www.doav.it



2 - VILLA SALE DI S. DAMIANO CURTI - Sovizzo



3 - VILLA PIOVENE DA SCHIO - Castelgomberto



6 - CASTELLI DI GIULIETTA E ROMEO - Montecchio Maggiore



8 - VILLA DA PORTO - Montorso



11 - VILLA VALMARANA MOROSINI - Altavilla



12 - VILLA PASINI CANERA DI SALASCO - Arcugnano



13 - VILLA GUICCIOLI - Museo Risorgimento - Vicenza

... wie erreicht man Vicenza



mit dem Auto oder Reisebus

Vicenza ist von allen Richtungen über die Autobahn A4 erreichbar:

- Auf der Brennerautobahn A22 bis Verona fahren und dort die Autobahn A4 in Richtung Venedig nehmen (303 km von der Grenze entfernt)
- Auf der, von Tarvis kommenden Autobahn A23 bis Palmanova fahren, dort die Autobahn A4 in Richtung Mailand nehmen (270 km von der Grenze entfernt).
- Aus Switzerland und Frankreich durch den Mont-Blanc-Tunnel, St.-Bernard-Tunnel und Frejus-Tunnel

mit dem Zug

Vicenza ist einer der wichtigsten Bahnhöfen entlang der norditalienischen Hauptlinie Mailand-Venedig. Am Bahnhof von Vicenza halten alle nationalen und internationalen Züge:

Eurostar, Cis, Eurocity, Euronight, Intercity

mit dem Flugzeug

Vicenza ist von den folgenden Flughäfen aus erreichbar:

- Venedig "Marco Polo" - km 65
- Verona "Catullo" - km 55
- Treviso "Antonio Canova" - km 63